

Aufgaben zum Wirtschaftspraktikum als Klausurersatzleistung im Rahmen des Kursthemas: Wirtschaft in Theorie und Praxis - Die Unternehmung

Zweck des Wirtschaftspraktikums ist...

- a) Konkretisierung, Korrektur und Erweiterung des Schulwissens anhand der Praxis
- b) Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Interessen in Hinblick auf Berufsorientierung und Studienplanung

Ziel des Wirtschaftspraktikums ist...

durch praktische Tätigkeit, Beobachtung und Befragung Kenntnisse über Struktur und Funktionsweise eines Unternehmens zu erwerben. Es sollen Einblicke in die berufliche Tätigkeit, in die Formen der Arbeitsorganisation und der sozialen Interaktion in dem Unternehmen gewonnen werden.

Zwei Leistungsnachweise sind zu erbringen:

- I. eine **Präsentation (20% der Gesamtnote)**, die Sie während des Besuches durch ihre Lehrkraft (als PPT oder während einer Betriebsführung) halten werden. Darin stellt der Schüler der betreuenden Lehrkraft seinen Betrieb und seine Arbeit vor und bearbeitet die folgenden Punkte:
 1. Vorstellung des Betriebes (Branche, Geschichte, Größe, Produkte / Dienstleistungen etc).
 2. Erläuterung des Praktikumsverlaufs
 3. Demonstration des Arbeitsplatzes falls sinnvoll: Einordnung in den Betriebsablauf, Tätigkeiten etc.
 4. Wichtige Beobachtungen und Erkenntnisse (ggf. mit Rückgriff auf unterrichtliche Inhalte)
 5. Arbeitsergebnisse
 6. Mindestens im Ansatz: Analyse einer betriebswirtschaftlichen Herausforderung (z.B. in welchen Spannungsfeldern befindet sich das Unternehmen oder die Branche?, Wie reagiert das Unternehmen darauf?, Welche volkswirtschaftlichen Entwicklungen sind für das Unternehmen relevant und wie reagiert es darauf?, Welche Entwicklungsfelder will / muss das Unternehmen zukünftig erschließen? etc).
- II. einen **Praktikumsbericht (80% der Gesamtnote)** mit folgender Gliederung:
 1. Titelseite: Name des Verfassers, Name der Schule, Schuljahr/Fach/Semesterthema, Praktikumsbetrieb und Anschrift, Zeitraum des Praktikums, Name des betreuenden Lehrers, Abgabedatum
 2. Inhaltsverzeichnis
 3. Einleitung
 4. Vorstellung des Unternehmens (Branche, Größe, Geschichte)
 5. tabellarische Darstellung des Praktikumsverlaufs
 6. ausführliche Dokumentation der Tätigkeiten an einem Praktikumstag
 7. Erläuterung der Begriffe in Auswahl (siehe unten)
 8. Analyse einer betriebswirtschaftlichen Herausforderung (siehe unten)
 9. Beurteilung (Eignung des Betriebs, Lernertrag, Orientierung für Beruf + Studium, Persönlichkeitsentwicklung, Verbesserungsvorschläge)
 10. Quellenverzeichnis
 11. Versicherung der selbstständigen Arbeit
 12. Praktikumsbescheinigung des Betriebes
 13. Anlagen

Umfang des Berichtes (Punkt 3 – 9): 9 - 12 Seiten.

Anmerkungen zu Punkt 7 und Punkt 8 des Berichts:

Während des Praktikums sollten Sie sich

1. auf drei der unten folgenden Begriffe beobachtend konzentrieren und
2. einen vierten Begriff vertiefend zu einer betriebswirtschaftliche Herausforderung erweitern und dabei z.B. folgende Fragen beantworten:

Welche Herausforderungen ergeben sich für das Unternehmen aufgrund der Wettbewerbssituation?

Welche Herausforderungen ergeben sich aufgrund der wirtschaftsgeografischen Standortfaktoren?

Welche Herausforderungen ergeben sich aufgrund von Rationalisierungsmaßnahmen?

Mögliche Begriffe in Auswahl:

Rechtsform, Investition (Eigenkapital, Fremdkapital), Unternehmensphilosophie, Hierarchie, Kooperation und Franchise, Beschaffung und Produktion, Betriebsrat, Tarifvertrag, Rationalisierung, Umweltschutz, Werks- und Datenschutz, Forschung und Entwicklung, Wettbewerb, wirtschaftsgeografische Standortfaktoren.

Begriffe immer mit Bezug auf das Unternehmen erläutern!

Betriebliche Daten anonymisieren, wenn sie der Geheimhaltung unterliegen!

Abgabedatum für den Praktikumsbericht ist der Montag, 04.12.2017, 12.00 Uhr!

Da es sich um eine Klausurersatzleistung handelt, führt eine verspätete Abgabe zu einer Benotung mit 0 Punkten. Bei Krankheit ist umgehend ein Attest einzureichen.